

Die Kliniken an der Paar informieren:

# PRESSEINFORMATION

## 60 JUNGE MENSCHEN STARTEN BEI DEN KLINIKEN AN DER PAAR INS NEUE AUSBILDUNGSJAHR

Zur Begrüßung gab es unter anderem kleine Schultüten gefüllt mit süßer Nervennahrung und praktischen Helfern für den künftigen Alltag: Die Kliniken an der Paar (KliPa) freuen sich darüber, dass zum 1. September 2024 insgesamt 60 junge Menschen eine Ausbildung in den beiden Krankenhäusern in Aichach und Friedberg beginnen. 23 starten in eine einjährige Ausbildung zum Pflegefachhelfer, 35 beginnen die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft und zwei werden zu Medizinischen Fachangestellten ausgebildet. Ebenfalls begrüßt wurden 5 neue sogenannte Bufdis, die ihren Bundesfreiwilligendienst beginnen. Damit gehören die Kliniken an der Paar als Eigenbetrieb des Landkreises Aichach-Friedberg mit zu den größten Ausbildungsbetrieben im Wittelsbacher Land.

„Die Kliniken an der Paar haben in den vergangenen Jahren eindrucksvoll bewiesen, wie erfolgreiches Engagement in der Nachwuchsgewinnung aussieht“, so **Landrat Dr. Klaus Metzger**. „Gerade in Zeiten des wachsenden Fachkräftemangels in der Pflege ist es entscheidend, jungen Menschen nicht nur eine fundierte Ausbildung, sondern auch eine Perspektive in einem sinnstiftenden Beruf zu bieten. Der Start des neuen Ausbildungsjahres zeigt, dass sich die Anstrengungen der Kliniken auszahlen – dafür gebührt allen Beteiligten mein größter Respekt und Dank.“

Einen guten Start wünschte den neuen Auszubildenden auch **Dr. med. Hubert Mayer**, Geschäftsführer der Kliniken an der Paar: „Wir hatten dieses Jahr bereits sehr früh alle Ausbildungsplätze vergeben und sogar eine Warteliste. Zusammen mit den Azubis, die momentan im zweiten oder dritten Jahr ihrer Ausbildung stehen, erlernen in unseren beiden Häusern aktuell 121 Menschen einen Beruf in der Pflege.“

An ihrem ersten Arbeitstag nahmen die neuen Azubis und Bufdis an einem traditionellen Einführungstag teil, der für alle zentral in Friedberg stattfand. Begrüßt wurden die neuen Azubis und Bufdis von Landrat Dr. Klaus Metzger, KliPa-Geschäftsführer Dr. med. Hubert Mayer, KliPa-Personalleiterin **Anette Duttenhöfer**, Pflegedirektorin **Cornelia Geppert** und **Martina Niesel**, Leiterin der Stabsstelle Zentrale Praxisanleitung, welche die KliPa-Auszubildenden in der Pflege betreut. Die Personalräte sowie die Jugend- und Auszubildendenvertretung hießen die neuen Kolleginnen und Kollegen ebenfalls willkommen.

Für die einjährige Ausbildung zum Pflegefachhelfer kooperieren die Kliniken an der Paar mit der Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe Aichach, für die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft mit der Pflegeschule Mering. Beide Schulen werden vom BBZ Augsburg der Lehmbaugruppe gGmbH getragen. Neben der praktischen Ausbildung an den beiden Standorten der Kliniken an der Paar in Aichach und Friedberg sowie bei externen Kooperationspartnern, beispielsweise für Praktika in der ambulanten Pflege, steht bei allen Schülerinnen und Schülern auch Theorieunterricht auf dem Ausbildungsplan.

„Bei den Kliniken an der Paar nimmt die Ausbildung der zukünftigen Fachkräfte einen hohen Stellenwert ein. Es wird auf eine hochwertige und qualifizierte Betreuung durch die Praxisanleiter sichergestellt“, erklärt Martina Niesel. KliPa-Personalleiterin Anette Duttenhöfer zählt die sogenannten Benefits auf, die die Krankenhäuser in Aichach und Friedberg bieten: „Damit sich die Auszubildenden rundum gut betreut fühlen, erhalten sie neben der attraktiven Vergütung zusätzliche Mitarbeiterrabatte sowie eine Erstattung des 365-Euro-Jahrestickets des AVV beziehungsweise des 29-Euro-Tickets. Zusätzlich besteht für Auszubildende, die von auswärts kommen, die Möglichkeit ein Zimmer in den kostengünstigen Personalwohnheimen zu beziehen.“ Für die gute Qualität und Zufriedenheit der Auszubildenden spricht, dass zwölf Auszubildende bereits in einem Vertragsverhältnis zu den Kliniken an der Paar standen und sich für eine weiterführende Ausbildung entschieden haben.

Die Kliniken an der Paar fördern darüber hinaus finanziell neun der neuen Auszubildenden im Rahmen der Weiterbildungsförderung der Bundesagentur für Arbeit. „So ermöglichen wir es unterschiedlichen Alters- und Personengruppen, eine erneute Ausbildung zu beginnen“, erklärt Anette Duttenhöfer.

Aus dem vorherigen Ausbildungsjahr konnten zum 1. September 2024 übrigens 19 frisch ausgebildete Pflegefachhelfer, Pflegefachkräfte und Medizinische Fachangestellte von den Kliniken an der Paar übernommen werden, weitere fünf folgen zum 1. Oktober. Bewerbungen für das Ausbildungsjahr 2025 werden ab Mitte September entgegengenommen, per E-Mail an: [bewerbung@klipa.de](mailto:bewerbung@klipa.de) oder über das Karriereportal der Kliniken an der Paar unter [www.klipa.de](http://www.klipa.de).

➔ **Pressefoto siehe nächste Seite**

**PRESSEFOTO**



Foto: Kliniken an der Paar / Lukas Schürer

**Bildunterschrift:**

Die neuen Auszubildenden der Kliniken an der Paar zum Start des Ausbildungsjahres 2024.